

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 25

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Beretne.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVIII.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 19. September 1912.

Wochenspruch: Vorficht du Geld einem Freund,
Bekommt du leicht einen Feind.

Ausstellungswesen.

Das Baukomitee für die
kantonale landwirtschaftliche
Ausstellung in Meilen
(am Zürichsee) arbeitet mit
fieberhaftem Eifer, damit
die Bauten zur rechten Zeit

fertig werden. Die Eröffnung der Ausstellung findet
Sonntag den 29. September statt. Die Ausstellung wird
täglich geöffnet sein von morgens 8 Uhr bis abends
6 Uhr. Samstag den 5. Oktober ist der offizielle Tag.

Kunstausstellung in St. Gallen. Die Vol-
endung des großzügigen Gebäudes der städtischen Ge-
werbeschule gibt den dortigen Kunstgewerblern und Hand-
werkern willkommenen Anlaß, in einer bedeutungsvollen
Ausstellung geschmackvoller moderner und solider Woh-
nungsausstattung ihr Können zu zeigen und so einem
weiten Kreise der Bevölkerung Gelegenheit zu geben, sich
davon zu überzeugen, was St. Gallischer Gewerbfleiß
und St. Gallische Tüchtigkeit auf diesem wichtigen Ge-
biete zu leisten vermögen. Die Ausstellung findet vom
12. Oktober bis 1. Dezember im neuen Gewerbe-
schulhaus statt. Nicht weniger als 25 vollständig aus-
gestattete Räume werden nach den Grundsätzen bewährter
moderner Innenausstattung vorgeführt werden. Mit der
Ausstellung ist auch eine Verlosung verbunden.

Allgemeines Bauwesen.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich
wurden am 13. Sept. für folgende Bauprojekte, teil-
weise unter Bedingungen, erteilt: Immobilienengossenschaft
„Bona Fides“ für einen Dachaufbau Neustadtgasse 7,
Zürich I; R. Rist, Gasthofbesitzer, für den Wiederauf-
bau des abgebrannten Daches mit der alten Dachneigung
und den Ausbau des Dachstockes Schützengasse 1, Zürich I;
Jakob Duttweiler, Bäcker in Winterthur, für Unterkelle-
rung des Lichthofes Fabrikstraße 34, Zürich III; Ed.
Rölliker, Malermeister, für Erstellung einer Kübelraum-
anlage auf der Hofseite Zurlindenstraße 45, Zürich III;
Stadt Zürich für Erstellung einer Einfriedung und Ver-
schiebung des bestehenden Straßenbahnwartehäuschens
Badenerstraße (Bahnübergang), Zürich III; Friedr. Gut,
Kaufmann, für zwei Zinnenaufbauten auf der Südost-
und Südwestseite Walchstraße 9, Zürich IV; P. Jecklin,
Kaufmann, für einen Umbau im Kellergeschoß, Schön-
leinstraße 7, Zürich V; J. Runkler, Architekt, für ein
Einfamilienhaus mit Einfriedung Klossbachstraße 132,
Zürich V; Emil Scheller-Erni, Kaufmann, für einen Um-
bau im 1. Stock Hottingerstr. 21, Zürich V. — Für zwei
Projekte wurde die baupolizeiliche Bewilligung verweigert.

Die Erstellung eines neuen Post- und Gemeinde-
hauses in Meilen (Zürichsee) wurde von der Gemeinde-
versammlung im Kostenbetrag von 200,000 Franken be-
schlossen. Dieses kommt auf das Areal neben dem Re-
staurant „Bahnhof“ zu stehen und wird ohne Zweifel